

Für Bürger Anreize setzen

Ingenieure beraten Bauherren

Höpfingen. (jam) Um als ELR-Schwerpunktgemeinde potenzielle Maßnahmen aktiv anzukurbeln, hat die Gemeinde Höpfingen mit dem Ingenieurbüro IFK einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Ziel ist es nach Angabe von Bürgermeister Hauk, die notwendige Innenentwicklung in allen Ortsteilen zukunftsfähig voranzubringen. Die Ingenieure von IFK sollen sowohl kommunale Maßnahmen im Bereich Wohnumfeld und öffentlicher Gebäude als auch private Maßnahmen unterstützen. Bei letzteren kann das Büro bei der Gestaltung oder bei Nutzungsänderungen beraten.

Innenentwicklung voranbringen

„Wer modernisieren oder bauen will, kann sich bei IFK beraten lassen“, so der Bürgermeister, der auf diesem Weg für die Bevölkerung Anreize setzen will. „Interessierte Bauherren können sich mit ihren Ideen an das Bauamt Höpfingen wenden“, teilte Hauk mit. Dieses stellt dann den Kontakt zum Ingenieurbüro her. Von Verwaltungsseite sind 15 000 Euro Gesamtkosten für die Ingenieurleistungen kalkuliert, die Hälfte davon trägt ELR. Mit Bauzaunwerbung will die Verwaltung künftig für die Beratungsmöglichkeiten und die Zuschüsse als ELR-Schwerpunktgemeinde werben.